

Tätigkeitsbericht der Regionalgruppe Rhein-Ruhr 2013

Ein Schwerpunkt unserer Regionalgruppenarbeit lag 2013 wieder in der weiteren Gestaltung der Naturarena in Wesel.

Im dicken Schneetreiben wurden im März entrindete Robinienstämme zugeschnitten, um daraus das Gerüst für unsere große Insektennisthilfe zu bauen.

Außerdem haben wir im Käfer-und Totholzgarten eine Trockensteinmauer errichtet und Pflanzen gesetzt.

Pflegeeinsätze im Schmetterlingsgarten waren nötig, um den Ausbreitungsdrang der Nachtkerzen und das Eindringen der Quecke zu bremsen.

Alles sollte schön sein für die Naturgartenexkursion von Kerstin Lüchow, die dieses Jahr im Juni in unser Gebiet führte, und für die offizielle Eröffnung der Naturarena.

Beide Termine waren ein voller Erfolg, die Exkursionsteilnehmer hatten sogar das Glück, einen Schwalbenschwanz fotografieren zu können.

Ein weiterer Jahreshöhepunkt war unser Naturgartentag auf Haus Ripshorst Ende Mai, der nun bereits zum sechsten Mal stattfand.

Die Sonne schien und wieder kamen ca. 500 Besucher, um heimische Pflanzen zu erstehen, sich mit Infomaterial einzudecken, Vorträgen zu lauschen, Flammkuchen aus dem Lehmbackofen zu genießen und die vielen Angebote der verschiedensten Stände zu entdecken.

Ab Juli 2013 war die Naturarena jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet für Besucher.

Neben Führungen durch die verschiedenen Bereiche konnten Wildpflanzen erworben werden, ab September verkaufte der NABU Obst von umliegenden Streuobstwiesen.

Neben diesen gemeinsamen Aktionen haben einige Mitglieder der Regionalgruppe alleine mit Infoständen oder Vorträgen vor Ort den Verein und seine Ideen repräsentiert, z.B. bei Ökobautreffen, in Klimaschutzinitiativen, bei Umweltmärkten und anderen Gelegenheiten.